

54/100-101

P.S. Ersuoche nochmalen die Copias in kheine ander als bedüter Herren hand komen zu lassen."

1) vgl. Kiem/Muri II 144 [Uebergang der Kollatur vom Bistum Konstanz an die Abtei Muri]

---

Original - AH 54, 264-265

101

1698 August 21., Frauenfeld

A

SCHREIBEN DES LANDAMMANNS [DES THURGAUS, IGNAZ JOSEF] RUEPPLIN,  
[AN DEN EHEMALIGEN LANDVOGT IM THURGAU, BEAT JAKOB II.  
ZURLAUBEN]

---

"Bediene desselben Verlangen mit beyliggendem abriss, so guott mihr meine wenige erfarenheit in diser kunst Selbigen zu verferggen zugelassen hat, und erwarte dass von Meinem ... Herrn Vetteren mihr zugesagte Memorial seiner nach diser Enden hinderblibnen restanzen<sup>1</sup> mit der Zusage nichts zu underlassen was zu befürderung desselben interesse dienlich sein möchte. Dem Herrn [Johann Georg?] Z w i n g g e r [Rat der Stadt Bischofszell] habe durch den Balbierer etwas von den erlitnen Unkosten und dero ersatz sprechen lassen, aber darüber noch keine antworth erhalten. In dessen vermeine dass H. Vetter Landtschreiber [des Thurgaus, Anton Sebastian R e d i n g] gesinnet seye bey M.G.H. [Ammann und Rat] ... [des] Standts Zug seine Ohrtstimm durch Mein ... Herrn Vettern auswürkhen zu lassen, möchte mich, weylen Jch solche bereits von 4 ... [kath.] Ohrten [V ausg. ZG] habe, eben diser gelegenheit auch bedienen, in der Hoffnung des ... Herrn Vettern Patrocinii erfrewlich zu geniessen und durch sein Mitell Selbige ohne sonderen Unkosten zu erwerben, weylen Jhme bekant dass Mein Amt von mehr reputation als Ertragenheit ist und aussert dem Tagsazung Gelt fast kein emolument hat, möchte hierüber des ... Herrn Vetter werdistes guetachten vernennen, um darüber auch dem Herrn Bruder [alt] Landtammann [und derzeitigen Stadt- und Amtsrat, B e a t K a s p a r Zurlauben] und H. Schwager Statthalter [Johann Jakob B r a n d e n b e r g] auch um dero patrocinium neben noch Ein und anderen gueten fründt ebenfals anzusprechen. Newes gibt es diser Enden nichts die Huldigungen [Auftritt des neuen Landvogtes im Thurgau, Jakob S c h i n d l e r] so vill dero eingenommen sind woll abgeloffen und wirdt bei disen und anderen anlässen des H. Landt[vogt] Zurlaubens allwegen mit affection gedencket. H. Hauptman Z u n d e l l ist ein-

mal entschlossen, wie Er sagt, aus dem Landt zu gehen und desswegen mit der Oberkeit des Abzugs halber sich abfindig zu machen. Mein Weib erwartet den Befelch der ... Fr. Baasen [M a r i a B a r b a r a Zurlauben] diser Enden bedient sein zu können. Hat das thuech ab der bleiche noch nit erhebt ... P.S. Weyl Mein Amt an der ertragenheit under allen dreyen [Landschreiber, Landvogt und Landammann] weit das minste, bite zu Suedieren ob es neben H. Landtschreibers auswürckhen solle. Herr [alt] Landtvogt [des Thurgaus, Johann Franz] W i c k h a r t selig hats [in der Zeit von 1668-1670] Meinem Vatter [Landammann] selig [Dominik R ü e p p l i n] für Mich gratis ausgewürckht und habe ich 2 Ohrtstimmen auch gratis in Handen, die anderen 2 haben mich die einte 1 Franckhen die andere 1/4 thaler Sizgelt gekostet, wans der Herr Vetter guetfindt das ichs fortgehn lasse mit ehister bester gelegenheit, so werde eine Copi schickhen, so Er aber vermeint, solle noch mehr zuwarten, will ichs thuen".

1) vgl. EA VI 2, 1739 Art. 142

Original - AH 54, 266-267

## 102

1694 November 20., Hüningen

A

SCHREIBEN DES [GOUVERNEURS VON HUENINGEN, ROGER BRÛLART, MARQUIS DE] PUYSEUX, AN HPTM. [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, ZUG

"J'ay receu ... la lettre qu'il vous a plû m'ecrire du 14.<sup>e</sup> de ce mois. J'ay pressé de telle maniere M. le Tresorier General de l'Extraordinaire des Guerres pour envoyer promptement icy l'argent contenu dans la derniere ordinaire que i'ay a recevoir de luy, que ie doute que cela aille a plus de huit iours encor avant que ie remette a M. [Philipp] D i e n a s t environ ... [4000 bis 5000] livres qui sont deues pour les derniers salpestres receus icy. [Mitinteressiert an diesen Salpeterverkäufen nach Hüningen war u.a. auch Zurlauben.]<sup>1</sup> Dez que cet argent sera icy, on ne tardera pas un moment a le donner et l'on me fait esperer que cela ira mieux a l'avenir. ... Jl n'y a ie croy rien a faire pour vous payer en sel de Franche Comté [- neben andern war Zurlauben auch Salzhändler in Zug -], car on ne m'a fait aucune reponce la dessus."